

Interessengemeinschaft Mall of Switzerland
c/o Rudolf Ambühl
Hartenfelsstr. 104, 6030 Ebikon

Geschäftsleitung
Mall of Switzerland
Herren Peter Triner und Werner Schaeppi
Ebisquare-Strasse 1
6030 Ebikon

Ebikon, 24. Januar 2019

Rudolf Ambühl Tel. 041 440 51 16 / 079 244 46 32
E-Mail: ruedi.ambuehl@bluewin.ch

Betrifft: Winterbetrieb Mall / Stimmungsbarometer Quartierbewohner

Sehr geehrter Herr Triner, sehr geehrter Herr Schaeppi

Seit einigen Wochen sind die Outdoor Winteraktivitäten der Mall im vollen Gange. Viele positive aber auch einige kritische Stimmen haben sich bei mir gemeldet und/oder direkt an die Mall geschrieben. Um ein möglichst repräsentatives und objektives Bild der Quartierbewohner zu bekommen wurden die Einsprecher der Sommeraktivitäten 2018 per E-Mail angeschrieben und dazu befragt. Erfreulicherweise sind viele Rückmeldungen eingegangen.

Die Mehrheit der Befragten hat sich positiv zu den Anlässen im Freien und über die Weihnachtsbeleuchtung geäußert. Vor allem das Eisfeld wird als Bereicherung für das Quartier gesehen. Mehrheitlich erhält auch die Leitung der Mall gute Noten für ihre Arbeit. Die gemachten Zusagen werden weitgehend eingehalten. Dennoch gibt es einige Punkte die zu Kritik führen:

- Die Weihnachtsbeleuchtung könnte im Bereich Parkhaus dezenter und weniger grell leuchten. Die Beleuchtung des Glasdaches der Mall ist gegenüber dem Vorjahr weniger im Betrieb. Hier wäre jedoch der Wunsch diese Beleuchtung nur während den offiziellen Öffnungszeiten einzuschalten. Die Beleuchtung ist stimmig für die Mall, von aussen jedoch wird sie nur von den am Hang wohnenden Anwohnern wahrgenommen.
- Der Lärmpegel des Eisfeldes gibt am meisten Anlass zur Kritik. Vor allem die Lautsprecher - Durchsagen sind teilweise sehr laut und für einige wirklich störend. Hier gibt es sichergrosses Verbesserungspotential, wurden doch die Durchsagen und teilweise auch die Musik direkt am Eisfeld als sehr laut empfunden.
- Nach wie vor ist die Ausfahrt aus dem Quartier in die Zugerstrasse, bedingt durch die viel zu kurze Grünphase, sehr schwierig! Meistens reicht es für zwei Fahrzeuge. Bei schneller Reaktion des ersten Fahrzeuges können es mal drei Fahrzeuge sein, reagiert der erste aber spät reicht es im Extremfall nur für ein Fahrzeug. Die Gefahr von Unfällen ist latent vorhanden. Hier ist dringend eine Nachbesserung notwendig.

Interessengemeinschaft Mall of Switzerland

c/o Rudolf Ambühl

Hartenfelsstr. 104, 6030 Ebikon

- Ebenfalls bemängelt wird die Länge der Grünphase für die Überquerung der Zugerstrasse durch Fussgänger. Vor allem für ältere Leute ist es nicht einfach in der vorgesehenen Zeit die andere Strassenseite zu erreichen.

Insgesamt können die Anwohner mit den Emissionen der Winteraktivitäten bis jetzt gut umgehen. Sicher hilft dabei die kalte Jahreszeit wo man sich in den Wohnungen aufhält und die Fenster nur zum Lüften geöffnet werden.

Grosse Sorgen haben aber Alle, dass sich die Aktivitäten schleichend in den Sommer/Herbst ausweiten. **An der Grundhaltung der Einsprache zu den letzten Sommeraktivitäten** hat sich nichts geändert. Es ist aus unserer Sicht nicht zielführend jedes Jahr am runden Tisch über anstehende Baugesuche zu befinden. Ziel sollte es sein, zusammen verbindliche Rahmenbedingungen für das ganze Jahr zu erarbeiten, welche dann Grundlage für notwendige Baugesuche/Aktivitäten sind. Die Vorteile wären nicht nur bei den Anwohnern sondern auch für die Mall. Die Sorge allfälliger Einsprachen würden hinfällig und die Projekte könnten schneller, ohne Zusatzschlaufen und somit auch kostengünstiger umgesetzt werden. Dies wäre auch ein weiteres Zeichen des gegenseitigen Vertrauens. Wir sind an einer guten Lösung interessiert und für Gespräche offen.

Das Thema der Ampelsteuerung ist auch an die Gemeinde, zuhanden der entsprechenden Behörden gerichtet.

Für viele im Quartier ist die Mall zu einem Treffpunkt geworden. Die Vorteile der kurzen Wege zum Einkaufen, das gute Angebot, die vielen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und die Gastronomie werden geschätzt. Alle sind sehr interessiert, dass die Mall zum Fliegen kommt.

Mit besten Grüßen

Interessengemeinschaft Mall of Switzerland



i.V. Rudolf Ambühl